

Mila spricht!

Ein Bilderbuch
zum selektiven
Mutismus



3.
Auflage

Babette Bürgi Wirth
Stefanie Kolb



 reinhardt

Babette Bürgi Wirth • Stefanie Kolb

Mila spricht!

Ein Bilderbuch zum selektiven Mutismus
Mit Online-Informationen für Eltern und Fachpersonen

3. Auflage

Ernst Reinhardt Verlag München

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-03046-0 (Print)

ISBN 978-3-497-61791-3 (PDF-E-Book)

ISBN 978-3-497-61792-0 (EPUB)

© 2023 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Verlag Ernst Reinhardt GmbH & Co KG behält sich eine Nutzung seiner Inhalte für Text- und Data-Mining i.S.v. § 44b UrhG ausdrücklich vor.

Printed in EU

Covermotiv: Stefanie Kolb

Verwendete Druckschrift NORD: Schulschriften der Medienwerkstatt Mühlacker Verlagsges. mbH (www.schulschriften.de)

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Das Online-Material zum Buch können Sie über den nebenstehenden QR-Code oder auf der Homepage des Ernst Reinhardt Verlags unter <https://www.reinhardt-verlag.de> herunterladen. Auf der Homepage geben Sie den Buchtitel oder die ISBN in der Suchleiste ein. Hier finden Sie das Online-Material unter den Produktanhängen.



SCAN ME



Mila denkt:
Wenn ich doch nur sprechen könnte!
Dann könnte ich sagen, mit wem ich gern spielen würde.
Dann könnte ich erzählen, was ich erlebe.
Dann könnte ich antworten, wenn Frau Klee etwas fragt.
Morgen bleibe ich zu Hause bei Mama. Dort geht es mir besser!







Mama und Papa finden: „So kann es nicht weitergehen. Mila will nicht mehr in den Kindergarten. Mila spricht nicht mit ihrer Patentante.“

Sie gehen mit Mila zu Frau Fuchs. Teddy kommt auch mit. Frau Fuchs kennt viele Kinder, die nur mit ihrer Familie zu Hause sprechen, aber im Kindergarten kein Wort sagen.

Frau Fuchs zeigt diesen Kindern, wie sie auch im Kindergarten sprechen lernen können. Sie erzählt Mila, wie andere Kinder es geschafft haben:

Nino durfte seine Schwester in den Kindergarten mitnehmen, und da ging das Sprechen wie von selbst.

Klara übte lange nur mit Frau Fuchs, bevor sie im Kindergarten zu sprechen begann.

Aylin sprach mit Frau Fuchs nur, wenn die Mutter dabei war. Die Mutter setzte sich immer weiter weg, bis Aylin es schaffte, mit Frau Fuchs allein zu sprechen. Frau Fuchs kann jetzt auf Türkisch von eins bis fünf zählen. Das hat Aylin ihr beigebracht.

Alle haben es ein bisschen anders gemacht.

Alle haben es geschafft!



